

Ueber *Ceuthorrhynchus similis* Ch. Bris.
und *parvulus* Ch. Bris.

Von

A. Schultze in Detmold.

Ch. Brisout giebt (L'Ab. V, 441) von diesen beiden Arten fast gleichlautende Beschreibungen; der einzige Unterschied bestehe darin, daß die Deckenstreifen bei *similis* mit einer Längsreihe kleiner Schüppchen besetzt sind, die kaum schmaler als die Interstitien, daß bei *parvulus* dagegen die Schüppchen in den Streifen fast unsichtbar sind. Inzwischen sind mir zur Ansicht eine zahlreiche Menge von Stücken bald als *similis*, bald als *parvulus* vorgelegt worden, die sämtlich identisch waren, alle mit nackten Punktstreifen. Besonders auffallend war es, daß unter dem von Brisout selbst revidirten Material des Budapester Museums sich vollständig übereinstimmende Stücke befanden, die vom Autor mit beiden Namen belegt waren. Hr. L. Bedel, den ich deswegen um Auskunft erbat, sagte, daß es ihm unmöglich gewesen sei, in Brisout's Sammlung die Type des *similis* aufzufinden und daß er vermüthe, der Autor besäße dieselbe nicht, er — Bedel — glaube, daß Brisout selbst beide für eine Art halte, wie er aus einer alten Notiz seiner Kataloge schliessen müsse.

Ich bin trotzdem nicht derselben Ansicht. Wenn Brisout selbst nicht mehr von dem Dasein zwei specifisch getrennter Arten überzeugt war, wie konnte er denn bei Revision des ungarischen Materials aus späterer Zeit diese zwei Arten noch bestehen lassen, so auffallend es immerhin sein mag, dass er hier ein und dieselbe Art mit 2 Namen belegte?

Ich bin der Meinung, daß Brisout thatsächlich zwei verschiedene Arten beschrieben hat. Zu dieser Annahme berechtigt mich der Besitz mehrerer Stücke aus neuester Zeit, von der nordbretonischen Küste bei Morlaix (Hervé) mit der Signatur *parvulus* Br., sowie gleiche von Hrn. Dr. Buddeberg bei Nassau auf *Lepidium campestre* gesammelte Stücke, auf welche die Beschreibung der *parvulus*, insbesondere die Schlufsnote: Ressemble aux petits floralis, vollkommen paßt. Diese Stücke halte ich in Uebereinstimmung mit Hervé für den wahren *parvulus* Br.; alles Uebrige, was ich bisher gesehen, gehört meiner Ansicht nach zu *similis* Br. Die Unterschiede sind kurz folgende:

262 A. Schultze: Ueber *Ceuth. similis* Ch. Br. und *parvulus* Ch. Br.

Parvulus ist breiter, mehr oval, Decken von der Basis zur Spitze gleichmäfsig gewölbt, bei *similis* mehr parallelseitig, auf der vorderen Hälfte im Seitenprofil fast gerade. Rüssel bei *parvulus* etwas länger, gegen die Spitze hin leicht verjüngt, seine Fühler kräftiger, besonders die Keule grofs, so lang als die letzten 5 Geißelglieder, mehr walzenförmig, an beiden Enden gleichmäfsig stumpf zugerundet; bei *similis* nur mäfsig grofs, kaum so lang als die 4 letzten Geißelglieder, eiförmig, die 2 Endglieder gemeinschaftlich kegelförmig. Halssch. des *parvulus* ein wenig kürzer wie bei *similis*, Seiten hinter dem Vorderrand nur wenig eingezogen, bei *similis* deutlich abgesetzt. Deckenstreifen bei *parvulus* feiner, ihre Ränder an den Punkten nicht angegriffen, Interstitien dementsprechend breiter wie bei *similis*, mit einer regelmäfsigen Doppelreihe kurzer stabförmiger Schüppchen, die nirgendwo die Streifen bedecken; bei *similis* stehen die Schuppen namentlich nach hinten und an den Seiten unregelmäfsig und in gröfserer Breite, hier mit ovalen Schüppchen untermischt und vielfach die Streifen bedeckend. Es ist nicht unmöglich, dafs die hier auf die Streifen übergreifenden Schuppen den Autor veranlafsten, seinen *similis* mit der eben erwähnten Beschuppung auszustatten.

Parvulus ist, abgesehen von der 7-gliedrigen Geißel seiner rein schwarzen Fühler, von *floralis* auch durch die feinen leistenförmigen Querhöcker des Halssch., wie durch die stabförmigen weifsen Schüppchen der Decken leicht zu trennen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [1898](#)

Autor(en)/Author(s): Schultze August

Artikel/Article: [Ueber Ceuthorrhynchus similis Ch. Bris. und parvulus Ch. Bris. 261-262](#)